

Jahresabschluss 2023

Abtsgmünder Bank -Raiffeisen- eG, 73453 Abtsgmünd

Genossenschaftsregisternummer 500009 beim Amtsgericht Ulm

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		1.168.011,04	1.679
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		112,43	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	112,43		(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		8.672.659,14	15.409
b) andere Forderungen		23.183.559,99	16.054
4. Forderungen an Kunden			107.922
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	57.456.336,46		(55.027)
Kommunalkredite	139.440,87		(214)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		13.545.338,64	14.555
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13.545.338,64		(14.555)
bb) von anderen Emittenten		47.101.319,76	48.876
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	37.157.349,14		(38.330)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			5.405.136,00
6a. Handelsbestand			0,00
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		3.624.608,55	3.625
darunter:			
an Kreditinstituten	624.204,60		(624)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		36.300,00	36
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	250,00		(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			89.405,30
darunter: Treuhandkredite	89.405,30		(105)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			2.450.526,95
13. Sonstige Vermögensgegenstände			857.379,37
Summe der Aktiva		217.789.847,50	217.529

Geschäftsjahr				Passivseite
EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>27.519.032,25</u>	27.519.032,25	25.319
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	31.716.329,82			42.195
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>895.717,57</u>	32.612.047,39		175
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	105.867.672,95			125.325
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>27.936.633,85</u>	<u>133.804.306,80</u>	166.416.354,19	2.326
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			89.405,30	105
darunter: Treuhandkredite	89.405,30			(105)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			339.344,67	288
6. Rechnungsabgrenzungsposten			10.376,24	3
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		0,00		0
b) Steuerrückstellungen		0,00		0
c) andere Rückstellungen		<u>402.251,00</u>	402.251,00	310
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			7.000.000,00	6.300
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		5.325.387,13		4.752
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	5.173.000,00			5.097
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>5.204.000,00</u>	10.377.000,00		5.128
d) Bilanzgewinn		<u>310.696,72</u>	<u>16.013.083,85</u>	<u>207</u>
Summe der Passiva			<u><u>217.789.847,50</u></u>	<u><u>217.529</u></u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	2.123.054,65			3.155
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	2.123.054,65		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>7.812.897,29</u>	7.812.897,29		7.683
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		2.664.925,44			1.809
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>916.108,92</u>	3.581.034,36		782
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			(	2)
2. Zinsaufwendungen			<u>1.043.982,69</u>	2.537.051,67	72
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00			(	75)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			161.662,82		170
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			95.057,77		95
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	256.720,59	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.597.282,77		1.614
6. Provisionsaufwendungen			<u>218.083,19</u>	1.379.199,58	279
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				122.583,21	94
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.612.892,33			1.512
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>341.435,61</u>	1.954.327,94		358
darunter: für Altersversorgung	34.606,77			(	45)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.408.591,51</u>	3.362.919,45	1.126
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				125.430,42	99
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				10.292,52	10
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		552
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>402.554,51</u>	402.554,51	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			7.178,71		6
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-7.178,71	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.192.288,46	551
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			176.885,98		139
darunter: latente Steuern	0,00			(	0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>4.815,02</u>		181.701,00	5
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>700.000,00</u>	200
25. Jahresüberschuss				310.587,46	207
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>109,26</u>	0
				310.696,72	207
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	0
				310.696,72	207
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn				<u>310.696,72</u>	207

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Abtsgmünder Bank -Raiffeisen- eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Sorten waren am Bilanzstichtag nicht im Bestand.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2023 über ein Expected-Credit-Loss-Modell über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter der Bilanzposition Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Für Forderungen an Kreditinstitute war eine Pauschalwertberichtigung nicht erforderlich. Im Hinblick auf unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB. Die Wahlrechte gemäß § 340c Abs. 2 HGB und § 340f Abs. 3 HGB wurden in Anspruch genommen.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere werden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). Anschaffungskosten über pari wurden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösenkurs, jedoch nicht unter den Marktwert am Bilanzstichtag abgeschrieben.

Da die Wertpapiere im Girosammeldepot verwahrt werden, wurden die Anschaffungskosten mit dem Anschaffungspreis oder nach der Durchschnittsmethode bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bzw. einheitliche Verbindlichkeit nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente (Credit Linked Notes), die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektivierte Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt, die Gebühren- und Provisionsbarwerte hinzugerechnet, und von der so ermittelten Bruttoreserve der Verwaltungskostenbarwert und die Risikoprämienbarwerte des Kundenkredit- und Eigengeschäfts abgezogen. Bei den zurechenbaren Gebühren- und Provisionserträgen wurden im Wesentlichen Kontoführungsgebühren und Kartenentgelte angesetzt, sofern die jeweilige Karte Bestandteil des Kontomodells ist. Gemäß einer internen Erhebung bzw. Schätzung wurde der Anteil der zinsbezogenen Verwaltungskosten für die Bestandspflege ermittelt. Dieser beläuft sich auf 37,4 % der gesamten Verwaltungsaufwendungen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2023 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wurden sie mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde.

Erhöhte Absetzungen für Abnutzung und Abschreibungen gemäß § 6b EStG für vor dem 1. Januar 2010 angeschaffte Sachanlagen wurden weitergeführt.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Die Anlagegüter mit einem Nettoeinzelwert von mehr als EUR 250 und bis EUR 800 wurden in voller Höhe abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen (passive latente Steuern) und Steuerentlastungen (aktive latente Steuern) werden verrechnet.

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennwert und dem höheren Auszahlungsbetrag in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Agiobeträge, die bei der Aufnahme von Verbindlichkeiten (Refinanzierungsdarlehen) zur Gutschrift gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Zur Abzinsung der Jubiläumsrückstellungen wurden die ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre der Bundesbank verwendet. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 5,00 % zugrunde gelegt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	7.754	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	7.754
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	3.306.036	307.178 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.613.214
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.005.563	122.223 (a) 0 (b)	0 (a) 56.634 (b)	1.071.152
Summe a	4.319.353	429.401 (a) 0 (b)	0 (a) 56.634 (b)	4.692.120

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit						Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a)	Zugängen (a)	Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a)	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte							
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.754	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	7.754	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen							
a) Grundstücke und Gebäude	1.410.113	58.920 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	1.469.033	2.144.181
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	754.819	66.511 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 56.524 (b)	764.806	306.346
Summe a	2.172.686	125.431 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	56.524 (b)	2.241.593	2.450.527

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	54.686.163	-761.190	53.924.973
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3.660.909	0	3.660.909
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
Summe b	58.347.072	-761.190	57.585.882
Summe a und b	62.666.425		60.036.409

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 31.290.725 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 661.599 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 9.494.410 fällig.

Aufgliederung der in den Bilanzposten A 5 bis A 6 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	60.646.658	52.939.973	7.706.685	54.243.393
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	3.194.361	0	3.194.361	0

Bei den Anleihen und Schuldverschreibungen des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 S. 6 HGB unterlassen, sofern die Wertminderung nicht von Dauer sind.

Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB): Bei den im Anlagevermögen gehaltenen und zum gemilderten Niederstwertprinzip bewerteten Anleihen und Schuldverschreibungen des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 S. 6 HGB unterlassen, weil die Wertminderungen nicht von Dauer sind. Die Wertminderungen sind weitestgehend auf zinsinduzierte Marktpreisanpassungen auf Grund des bereits in 2022 deutlich gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen. Bislang sind bei den betreffenden Wertpapieren keine Störungen bei den Zins- und Tilgungsleistungen aufgetreten. Da die Bonitäten der Schuldner auf Basis renommierter Ratingagenturen innerhalb des Investmentgrades liegen und uns zu diesen auch sonst keine negativen bonitätsbezogenen Anhaltspunkte vorliegen, gehen wir von einer vollständigen Erbringung der vertraglichen Zins- und Tilgungsleistungen aus. Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 53.924.973, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 50.259.797.

Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	31.856.219	31.463.087
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	16.389.950	17.239.894

Beteiligungen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) DZ BANK AG, Frankfurt am Main	0,00	2023	10.758.000	2023	478.000
b) Zweite DZ Beteiligungs-GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,08	2023	2.496.063	2023	62.817

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
c) DZ Beteiligungs- GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,01	2023	3.209.879	2023	97.404

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 714.626, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 306.346 und sonstige Objekte in Höhe von EUR 1.429.555 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2023
	EUR
Kapitalanlage bei der R+V Lebensversicherung AG	488.000
Provisionsforderungen	175.992
Steuererstattungsansprüche	165.000

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	8.500.000	6.500.000	4.000.000	3.500.000
Forderungen an Kunden (A 4)	2.810.833	6.525.312	30.223.021	71.434.705

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	7.190.394	546.718	11.349.909	8.394.002
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Mona- ten (P 2a ab)	7.418	107.822	780.477	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	4.346.602	17.734.411	5.516.817	1.404

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 27.519.032 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) ist folgender wesentlicher Einzelbetrag enthalten:

	31.12.2023
	<u>EUR</u>
Provisionsverbindlichkeiten R+V Allgemeine Versicherung AG	123.400

Passive latente Steuern

Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus den Sachanlagen stehen höhere aktive Steuerlatenzen insbesondere aus den Forderungen an Kunden, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere gegenüber.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Be- teilungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten (P 1)	27.519.032	25.312.810

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	5.148.006
b) der ausscheidenden Mitglieder	177.381
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 727

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2023	5.096.906	5.128.122
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	76.094	75.878
Stand 31.12.2023	5.173.000	5.204.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Die Verpflichtungen wurden in die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung einbezogen (siehe auch Abschnitt B), der jeweils entsprechend daraus resultierende Betrag als Rückstellung ausgewiesen und von den oben genannten Bilanzposten abgesetzt. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen ausschließlich breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	9.481.036

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -914 (Vorjahr EUR -518) vermindert.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Wertpapieren, Immobilien, Bausparverträgen, Versicherungen und Kredite, nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein. Sie sind gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig und machen 0,3 % (Vorjahr 0,5 %) der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 38.240 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 2.456 enthalten.

Die periodenfremden Erträge entfallen im Wesentlichen auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und einen Sachanlagenverkauf, die periodenfremden Aufwendungen auf Steuernachzahlungen.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen EUR 23.524.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 323.685 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 490.044.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 380.860.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	1	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	17	6
	<u>18</u>	<u>6</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 2 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2023	4.669	18.165	9.445.800
Veränderung aus geän- derter Haftsumme	2023			-9.445.800
Zugang	2023	83	2.538	0
Abgang	2023	143	688	0
Ende	2023	4.609	20.015	0

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 486.515

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 9.445.800

Höhe des Geschäftsanteils EUR 260

In der Generalversammlung am 24. Juli 2023 wurde eine Änderung der Satzung in § 40 beschlossen, wonach die Nachschusspflicht der Mitglieder vollständig entfällt. Die Änderung wurde am 13. September 2023 in das Genossenschaftsregister eingetragen und wirksam.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.

Am Rüppurrer Schloss 40

76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Dürriich, Danny, Geschäftsleiter (Marktbereich)

Gropper, Karl Heinz, Geschäftsleiter (Marktfolge / Controlling / Rechnungswesen / IT)

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Schmitt, Prof. Dr. Ulrich, - Vorsitzender - , Professor, Fachhochschule Aalen, (bis 24.7.2023)

Wengert, Prof. Dr. Holger, - Vorsitzender - , Professor, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), (seit 24.7.2023)

Kübler, Roland, - stellvertretender Vorsitzender - , Rentner

Feil, Josef-Karl, Landwirtschaftsmeister, selbständig, Abtsgmünd-Straßdorf

Holl, Martin, Vertriebsingenieur (FH), Rettenmaier & Söhne GmbH & Co. KG, Holzmühle

Josten, Lars, Installateur-Heizungsbaumeister, Geschäftsführer der Josten GmbH, Abtsgmünd

Kucharz, Christian, Geschäftsführer der Hold & Spada IT-Solutions GmbH, München

Roß, Dr. rer. nat. Claudia, - stellvertretende Vorsitzende - , Master Batch Record Manager und stellvertretende Leitung der Herstellung, Catalent Germany Schorndorf GmbH, Schorndorf

Bernhard, Susanne, Teamassistenz techn. Kundenservice, Telenot Electronic GmbH, Aalen, (seit 24.7.2023)

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 310.587,46 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 109,26 (Bilanzgewinn von EUR 310.696,72) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	153.695,28
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	77.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	76.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	4.001,44
	<u>310.696,72</u>

Abtsgmünd, 19. Juli 2024

Abtsgmünder Bank -Raiffeisen- eG

Der Vorstand

Danny Dürriich

Karl Heinz Gropper

